

Best Practice Beispiel - Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

Bezeichnung	Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften
Ort	3500 Krems, Österreich
Nutzung	Universität (Büro, Unterrichtsräume, Auditorium, Labore, etc.)
Fertigstellung	2017
Gebäude-technische Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> → 2 zentrale raumluftechnische Anlagen → Wärmepumpe mit Geothermie → Kompressionskältemaschine → Div. Wärme- /Kälteregekreise



Ansicht Karl Landsteiner Universität;
Quelle: <https://www.kl.ac.at/> © KLD.Hawelka

Erfolg

18 Maßnahmen wurden im Rahmen des Technischen Monitorings identifiziert:

- 17 No- or Low-Cost-Maßnahmen
- 1 Investive Maßnahme

Die relative Energie- Einsparpotentiale wurden wie folgt ermittelt:

- 17% Heizenergie
- 13% Kälteenergie
- 11% Elektrische Energie

Nicht- monetäre Vorteile wurden wie folgt identifiziert:

- Raumluftechnische Anlagen:
 - ✓ Gesteigerter Innenraumkomfort aufgrund der adaptierten Sollwertvorgaben
 - ✓ Austausch eines nicht- funktionierenden Temperatursensors
 - ✓ Neu- Positionierung eines Temperatursensors innerhalb einer Wärmerückgewinnungseinheit
 - ✓ Reduktion von starken Schwingungen des Kanaldrucks beider Anlagen durch Austausch der FU- Steuerung
 - ✓ Identifikation einer defekten Pumpen im Adiabatik- System
- Wärmepumpe & Kompressionskälteanlage
 - ✓ Austausch einer Volumenstrom- Messeinheit
 - ✓ Reduktion des Taktverhaltens

Die Amortisationszeit wurde basierend auf einer ökonomischen Maßnahmenbewertung mit rund 2 Jahren ermittelt.

Erhöhung des Qualitätsniveaus (Beispiel, e7)

